

CHRISTIAN HOF

**DAS
LEBEN
DER
ZEIT**

1937





Situation heute: 75 Jahre später.

Kann nach 75 Jahren das Gefühl einer Epoche im Zeitalter moderner digitaler Medien noch differenziert zum Ausdruck gebracht werden? Dieser Frage stellt sich die Ausstellung „DAS LEBEN DER ZEIT“.

Hierfür erwarb Christian Hof bei Ebay zahlreiche Alltagsgegenstände, die laut Angaben der Verkäufer aus dem Jahr 1937 stammen. Sie reflektieren einen Zeitpunkt, zu dem der spätere Niedergang des Nationalsozialismus samt seiner Auswirkungen in der Bevölkerung noch gar nicht abzusehen war. Dabei stellte gerade das Jahr 1937 für Kunst und Kultur prägende Weichen, die bis heute nachwirken.

Trotz des historischen Schreckens strahlen die alten Gegenstände und Dokumente einen merkwürdigen Reiz aus. In der Gegenüberstellung mit den bedenklichen Ereignissen der Zeitgeschichte wird der Betrachter sofort mit seiner eigenen Unwissenheit um die genauen Fakten der Zeit konfrontiert, die heutige Sicht der Dinge nimmt dem beschaulichen Charakter der Exponate schnell seine Unschuld. Die korrekte Zusammenstellung der Zeitstücke kann dabei schwer verifiziert werden. Wer benutzt denn heutzutage in erster Linie brandneue Produkte, die gerade eben produziert worden sind? War ein deutscher Bürger während des Nationalsozialismus mit der Summe dieser Gegenstände tatsächlich konfrontiert?

Dies alles soll einen Eindruck davon vermitteln, dass unsere Wahrnehmung durch das Gewichten und Bewerten von Fakten und Schlüssen ständig verändert wird. Das permanente Auftreten der Jahreszahl 1937 verzerrt zusätzlich den dargestellten Umstand zu einer zeitlichen, so niemals erlebten Realität. Es ist eine konstruierte historische Dichte, die trotz inhaltlicher Darstellung drängende Fragen zur ethischen Position der Bürger von damals nicht beantworten kann.

Der Rückblick in dieser Ausstellung wirft Fragen zum heutigen Standpunkt auf. Beeinflusst unsere Einstellung gegenüber der Vergangenheit unsere Haltung in der Gegenwart, oder ist es umgekehrt? Betrachten wir die Fakten aus einer zeitlich objektiven Position, die allen gelebten Generationen gerecht wird?

Was wissen wir wirklich über das Jahr 1937?

Ein Künstler, wer Spinat verzehrt

[...] Wenn einer gern Spinat ißt, dann braucht er Eisen; und Eisen - so meint die Lehre - ist eben ein Anzeichen hoher künstlerischer Veranlagung. Dasselbe soll bei Salat und Pflaumen der Fall sein.

Wem dagegen das Wasser im Munde zusammenläuft beim Anblick von Kohl, Apfelsinen oder Rhabarber, der ist ein „stillere, starker Mann“. Beispielsweise ein Architekt oder ein Ingenieur. Der „stille, starke Mann“ mit schöpferischen Ideen futtert mit Vorliebe Rhabarber, in zweiter Linie Kohl oder Apfelsinen.

Begeisterte Wassertrinker sind dagegen freundliche, optimistische Naturen, Menschen vom „Sauerstoff-Typ“, die leben und leben lassen und keinem etwas zuleide tun. [...]

Wer dagegen gern Käse, Eier und Eierspeisen ißt, der hat Phosphor im Blut und ist ein fantastischer Mensch.

Ganz gefährliche Zeitgenossen scheinen aber die zu sein, auf deren Speisekarte an erster Stelle Karotten und Gurken stehen. Schwefel rollt in ihren Adern. Und das ist kein gutes Zeichen. Sie sind ungesellig und hysterisch. [...]

aus dem Allgäuer Tagblatt vom 16.09.1937



Datenerhebung: 1937 [Arbeit]

Die im Jahr 1937 erreichte Vollbeschäftigung im Deutschen Reich führt in vielen Wirtschaftszweigen zum Arbeitskräftemangel. Die Reichsregierung versucht durch verstärkte Anwerbung von ausländischen Arbeitnehmern und dirigistische Maßnahmen, die Versorgung wichtiger Betriebe mit Arbeitern zu gewährleisten.

Die nationalsozialistischen Unterdrückungsmechanismen in den Betrieben und die ständige Forderung nach Leistungssteigerung rufen immer häufiger Widerstand in der Arbeiterschaft hervor.

[Quelle: chroniknet.de: 1937]

- W28 Bakelit - Metall Telefon Siemens
- Andenken Luftschutzarbeit Trebbin 1937: Brieföffner
- Anstecknadel von 1937
- Der große **** Duden **** 1937
- Straßenverkehrsordnung 1937
- Deutsches Verwaltungsrecht 1937 interessant
- das jahr der arbeit 1936 / 1937
- D. Reich Kulturspendeblock 1937, ungestempelt
- Originalbefehl vom Kommando der Schutzpolizei München
- Firmenbrief DR mit AFS Konstanz Sparkasse 1937
- Volksfürsorge Anträge von 1936/1937
- Ahnentafel Ariernachweis Original Formular 1937 Blanko
- Sparbuch 1937 mit Kontrollmarke

[Bezeichnungen der erworbenen Gegenstände für den Bereich „Arbeit“ bei Ebay]



Datenerhebung: 1937 [Haushalt]

[...] Der überwiegende Teil der Bevölkerung kann sich auch im Jahr 1937 die neuen Möbel und Wohnideen zeitgenössischer Möbeldesigner und Innenarchitekten gar nicht leisten. Hinzu kommt, dass kein Interesse für die Neuheiten besteht, weil traditionelle Vorstellungen von Gemütlichkeit und Wohnraumaufteilung vorherrschen. [...]

[...] Die Ernährungspolitik konzentriert sich auf die Umstellung der Essgewohnheiten der Bevölkerung. Die Hausfrau wird in ständigen Aufrufen bedrängt, mehr Milchprodukte, Gemüse (besonders Kohl), Kartoffeln und Brot auf den Tisch zu bringen und dafür auf tierische Fette und Fleisch zu verzichten.

[Quelle: chroniknet.de: 1937]

wunderschönes Sammelgedeck Marke 1937
 Abreißkalender 1937
 Deutsche Modenzeitung von 1937
 Arbeitsbogen Sticken MAI 1937 Rarität
 Dr. Oetker Schul Kochbuch von Dezember 1937
 Werbeprospekt Kinderwagen ARDEK 1937
 28 Fotos von Kinderwagen Puppenwagen Katalog 1937
 Foto Kinderbetreuung 1937

[Bezeichnungen der erworbenen Gegenstände für den Bereich „Haushalt“ bei Ebay]



Datenerhebung: 1937 [Freizeit]

[...] Für die nationalsozialistischen Ideologen war Freizeit nicht als Selbstzweck denkbar, sondern musste im Dienste des Staates und des Volkes stehen. [...] Die Erholung sollte nicht der Langeweile und dem Amusement dienen, sondern gezielt die Kräfte der arbeitenden Bevölkerung wiederherstellen, sie mit Energie und „Kraft“ für die Arbeit zu erfüllen. [...]

[Quelle: Wikipedia „Kraft durch Freude“]

- AGFA Isolette Kamera aus Bakelit (1937) + Ledertasche
- Gelbfilter, 22 mm z. Aufstecken in Zeiss Ikon-S.um 1937
- Fernglas von 1937
- Edelweis „Original“, getrocknet von 1937 aus Tirol **
- Alte ARAL-Karte Blatt 12 Bayern / Schwaben, 1937
- Reiseprospekt Bregenz Topographie Foto Risch-Lau 1936
- Reiseführer/prospekt Hinterstein Allgäuer Alpen 1937
- Reiseprospekt/führer Württemberg / Hohenzollern 1937
- Reiseprospekt Oberbayern Allgäu Oberammergau 1937
- Ulm an der Donau, Reise - Faltprospekt 1937
- Südbayern Allgäu Walsertal Bodensee Führer 1937
- Landsberg am Lech 1937 Prospekt Foto Stadtplan
- Reise Prospekt Kempten im Allgäu um 1938
- Altes ORIG. FOTO *1937* HAMBURG, Am Bahnhof
- Altes orig.Foto, Oldtimer ,Opel P4 1,2 L , 1937 !!!!

[Bezeichnungen der erworbenen Gegenstände für den Bereich „Freizeit“ bei Ebay]



Datenerhebung: 1937 [Kultur]

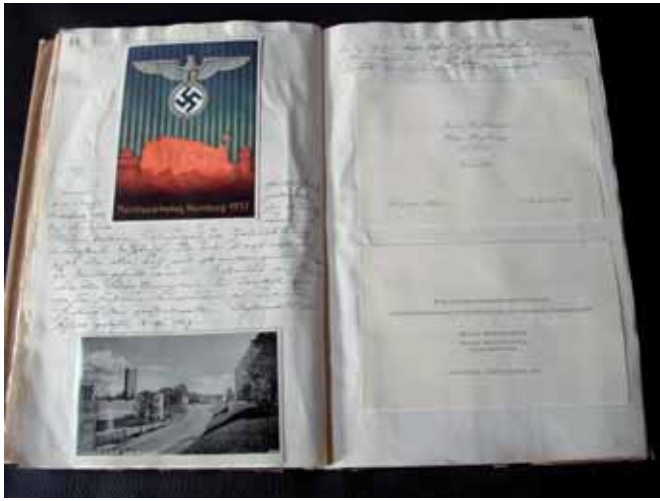
[...] Heitere Kunst gab es 1937 nicht. Dafür ängstliche Erwartung des Kommenden, alpträumhafte Szenen und apokalyptische Bilder. Künstler orientierten sich neu, reagierten sensibel auf die Politik. [...]

Für die Künstler bedeutete 1937 teils Flucht, teils Berufsverbot und auch das Zusammenbrechen des Marktes. Die Nazis hatten 16 000 moderne Kunstwerke beschlagnahmt, die Schau «Entartete Kunst» zeigte 650 konfiszierte Werke. [...]

[Quelle: DPA zur Ausstellung „1937. Perfektion und Zerstörung“, Kunsthalle Bielefeld]

Mozart Menuett/Haydn Serenade *Willy Steiner*1937
 Schöne alte Taschenuhr - Junghans - Bergbaujubiläum
 KLEINE SCHMUCK-SCHATULLE Firmenstempel 1937
 um 1930 * rosenkranz *
 Reisepass Deutsches Reich 1937 - Weltausstellung Paris
 Butterfly, Melanargia titea, Syrien, LIBANON
 Vom Winde verweht von Margaret Mitchell (1937)
 Deutsche Kunst im Wandel der Zeiten - Gutenberg 1937
 Gesangbuch Ausgabe 1937
 Ausstellungsführer Entartete Kunst 30iger Jahre Original
 Filmpost DAS INDISCHE GRABMAL 1937
 Verlagsprospekt C. H. Beck 1937/1938
 AK 1 München Haus der Deutschen Kunst 1937
 AK 2 München Haus der Deutschen Kunst 1937
 Paris 1937 Exposition - Ausstellung - gelaufen

[Bezeichnungen der bei Ebay erworbenen Gegenstände für den Bereich „Kultur“]



Datensicherung [analog]

Objet Trouve,
uneinsehbar eingeschlossen in einen Schrein aus Plexiglas

Kladde aus dem Jahr 1937/38, bestehend aus handschriftlichen Einträgen, Belegen, Zeitungsausschnitten, Fotos, Druckerzeugnissen, alles thematisch bezogen auf Kempten und das Allgäu

Der Name der Ersteller/in sowie weitere Einzelheiten sind dem Künstler bekannt

Inhalte (Auswahl)

Hugo Wagner Rechnung
Sachspendenquittung
Eintrittskarte Matthäus-Passion
Tagesordnung Historischer Verein Allgäu

Zeitungsartikel (Auswahl)

Die Verkehrszeichen unserer Straßen, die jeder kennen muß
Das neue Lichtspielhaus in Kempten
Die neue Hausfront in der Gerberstraße
Das Rathaus - wie es werden soll

Bekanntmachung (Auszug)

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Kempten und Umgebung geben wir hiermit bekannt, dass vom Januar 1938 ab der Gasverbrauch auf der Stromrechnung mitaufgeführt wird und monatlich von den Beauftragten des Überlandwerkes kassiert wird.

Von: eBay [ebay@ebay.de]
Gesendet: Donnerstag, 28. August 2008 10:15
An: Christian Hof
Betreff: Gebot bestätigt. Sie sind Höchstbietender!

Aktueller Preis: EUR 35,50
Ihr Maximalgebot: EUR 120,00

Von: eBay [ebay@ebay.de]
Gesendet: Donnerstag, 28. August 2008 12:52
An: Christian Hof
Betreff: Sie wurden bei Tagebuch Album 3. Reich mit Originalbild von AH überboten: Bleiben Sie dran!

Aktueller Preis: EUR 121,00
Angebotsende: 29.08.08 19:26:27 MESZ

Betreff: MC036 Angebot bei eBay wurde entfernt (232806856)
Erhalten: 28.08.08





Die Unschuld der Dinge

[...] im Dezember 1937 legten die Militärs den „1. Nachtrag zur Weisung für die einheitliche Kriegsvorbereitung der Wehrmacht vom 24.6.1937“ vor, und anders als in der bislang defensiv gehaltenen Weisung hieß es nun: „Hat Deutschland seine volle Kriegsbereitschaft auf allen Gebieten erreicht, so wird die militärische Voraussetzung geschaffen sein, einen Angriffskrieg [...] auch dann zu einem siegreichen Ende zu führen, wenn die eine oder andere Großmacht gegen uns eingreift.“ [...]

[Quelle: 1000dokumente.de: 0008_hos]

„Die Unschuld der Dinge“

6x Militärkisten 1937 mit Stempel
bei Ebay ersteigert am 06.04.2010, 16:16



Formatierung [analog]

Früher bereicherten gesammelte Daten unseren individuellen Alltag in Form von Fotos, Aufzeichnungen und Zeitungsausschnitten, die - bedingt durch ihre analoge Form - klaren Auswahlkriterien unterworfen waren. Jeder Fotoabzug kostete Geld, was sicherlich ein effektives Merkmal bezüglich der Relevanz des Motivs gewesen ist. Zeitungsausschnitte wurden sorgfältig ausgewählt und nicht selten mit Informationen wie dem Erscheinungsdatum versehen. Daten wurden in Notizbüchern oder Fotoalben gesammelt und konnten mit einhergehenden Qualitätseinbußen nur begrenzt vervielfältigt werden.

Der große Aufwand, der früher für die Bewahrung analoger Daten in Form von Fotoalben, Notizbüchern oder Aktenmappen notwendig war, impliziert, dass für die Bewahrung wohl triftige Gründe vorgelegen sind. Mit wachsendem Schwinden der Kenntnis um diesbezügliche Motivation wanderten diese Daten in der Regel in Keller, in Schränke, auf Dachböden. Im Moment völliger Unkenntnis um die Relevanz des Sammelns landeten die „analogen Datenträger“ in eingegrenzter regionaler Streuung auf Flohmärkten, in Antiquariaten oder einfach im Müll.

Heute streuen Verkaufsplattformen wie Ebay solche „Daten“ wie eine permanente Explosion in die Welt. Eine selbstverfasste Ansichtskarte von gestern ist vielleicht schon jetzt ein Objekt der Begierde von morgen. Die Wahrung der Privatsphäre des Urhebers oder Besitzers bleibt dabei allerdings auf der Strecke.

Legal und handelsüblich mit 120 Euro Höchstgebot als antiquarischer, wieder verwendbarer Datenträger erworben, wird das Objekt „Fotoalbum junger Mann, wenig Militär, Kriebstein“, Entstehungsjahr 1938, von mir nachträglich formatiert:

- 1) Sämtliche enthaltenen Fotografien werden aus den Fotoecken genommen.
- 2) Aufnahmen von Privatpersonen werden zum Schutz der Privatsphäre vernichtet
- 3) historische Aufnahmen von Gebäuden werden verschont
- 4) die gesamte Aktion wird als Stummfilm dokumentiert
- 5) alle Komponenten des Formatierungsvorganges werden bewahrt

„Formatierung [analog]“

Fotoalbum junger Mann, wenig Militär, Kriebstein bei Ebay ersteigert am 30.08.2008, 21:45

alte Glasdose mit Metalldeckel „Namenlos“ D.R.G.M. bei Ebay ersteigert am 05.10.2008, 21:58





„Formatierung [manuell]“ 1/20

Kempten Panorama gel. 1937
bei Ebay ersteigert am 10.09.2008 22:25



„Formatierung [manuell]“ 2/20

AK Kempten Allgäu, Teilansicht mit Fabrik, 1937
bei Ebay ersteigert am 23.01.2009 15:41

Wegen „Verdachts staatsfeindlichen Verhaltens“ verhängt die Gestapo über Pater Heinrich Kremer bis zum 1. Juli 1937 eine „Postkontrolle über alle Briefsendungen“. Sie wird später bis zum 15. September 1937 verlängert.

Quelle: jugend1918-1945.de]



„Ulrichstein, den 3.2.37 [formatiert]“

Poesiealbum 1937 beige kariert mit Fotos und Schnalle
bei Ebay ersteigert am 03.08.2012 20:13

„Sei immer treu und edel, und bleib ein deutsches Mädel. Diese Losung kam recht oft vor, wenn wir in der Klasse die Poesiealben wechselten, um der Klassenkameradin solch eine Lebensweisheit mitzugeben. Schon bald nach der Machtergreifung gingen die Nazis dazu über, auch uns Kinder und Jugendliche zu organisieren. Ab dem 10. Lebensjahr sollten wir Mitglied in der Hitlerjugend sein, wir Mädchen beim BdM, dem Bund deutscher Mädel. Hitler betonte immer wieder, dass für uns Frauen der edelste und wichtigste Dienst für Vaterland wäre, die Familie zu versorgen und eine große Kinderschar aufzuziehen.“

[Quelle: buch.de/buch/schlagwort/nationalsozialismus_reich_buch.html]



„Ostern 1937 [formatiert]“

altes Poesiealbum ab 1937 mit 24 Oblaten
bei Ebay ersteigert am 14.02.2012 15:16



05.01.1937 Die Leitung der deutschen Wirtschaftsgruppe Einzelhandel untersagt Werbung für Speisefette. Damit soll die Nachfrage nach diesen knappen Lebensmitteln reduziert werden.

26.01.1937 In einer Anweisung des deutschen Propagandaministeriums für die Presse im Reich wird es als „absolut unerwünscht“ bezeichnet, dass Berichte über Thomas Mann veröffentlicht werden.

30.01.1937 Führer und Reichskanzler Adolf Hitler verbietet jedem Deutschen die Annahme eines Nobelpreises und stiftet als Ersatz einen Deutschen Nationalpreis für Kunst und Wissenschaft.

01.02.1937 Staatssekretär Fritz Reinhardt gibt in Berlin bekannt, dass seit 1933 rund 700 000 Ehestandsdarlehen für jungverheiratete Paare gewährt worden sind.

19.02.1937 Im Deutschen Reich werden die Preise für Autoersatzteile mit Wirkung vom 1. Mai 1937 an um durchschnittlich 10 bis 20% gesenkt.

23.02.1937 Die deutsche Reichsregierung legt eine neue Reichsanleihe über 500 Millionen Reichsmark „zur Fortführung der übernommenen Aufgaben“ auf.

07.03.1937 Im Rahmen des „Winterhilfswerks des Deutschen Volkes“ (WHW) 1936/37 findet im Deutschen Reich eine große Straßensammlung statt.

21.03.1937 Im ganzen Deutschen Reich wird die Enzyklika „Mit brennender Sorge“ von Papst Pius XI. von den Kanzeln verlesen. Sie wendet sich gegen die Unterdrückung der katholischen Kirche im Dritten Reich.

25.03.1937 Nach Angaben des Reichspostministeriums kommt ab dem 5. April die erste Briefmarke mit dem Porträt von Führer und Reichskanzler Adolf Hitler zum Verkauf.

07.04.1937 Das Berliner Konjunkturinstitut stellt in seinem neuesten Vierteljahresbericht international einen allgemeinen Wirtschaftsaufschwung fest.

12.04.1937 Im Rahmen der reichsweiten Aktion „Kampf dem Verderb“ startet der deutsche Reichsausschuß für volkswirtschaftliche Aufklärung einen Werbefeldzug für Kühlschränke.

30.04.1937 Die Arbeitslosenzahl im Deutschen Reich ist erstmals seit 1925 wieder unter eine Million gesunken.

03.05.1937 Margaret Mitchells Roman „Vom Winde verweht“ wird in New York mit dem Pulitzer Preis ausgezeichnet.

06.05.1937 Bei der Landung in Lakehurst nahe New York explodiert das deutsche Luftschiff LZ 129 „Hindenburg“ und brennt vollkommen aus.

08.05.1937 Der preußische Ministerpräsident Hermann Göring eröffnet in Düsseldorf die Ausstellung „Schaffendes Volk“, eine nationalsozialistische Wirtschaftsschau, die bis zum 17. Oktober 1937 dauert.

08.06.1937 In Frankfurt am Main wird die szenische Kantate „Carmina Burana“ von Carl Orff uraufgeführt.

17.06.1937 Im Deutschen Reich wird für das Jahr 1937 mit einer Zellwollerzeugung von 100.000 t gerechnet.

30.06.1937 Das Reichspropagandaministerium verfügt einen Erlass zur „Aussonderung deutscher Verfallskunst zum Zwecke einer Ausstellung“. Danach werden in allen deutschen Museen moderne Kunstwerke beschlagnahmt.

DAS LEBEN DER ZEIT

DEUTSCHE MODEN-ZEITUNG



Christian Hof

Konzeptkünstler / Musiker / Infograf

1970 geboren in Kempten

1989 Abitur am Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten

Studium der Mathematik an der Universität Augsburg
am Lehrstuhl für Datenbanken und Multimedia

2007 Bassist in Harald Schmidts „Elvis lebt.“, Staatstheater Stuttgart

2009 Kunstpreis der Stadt Bad Wörishofen
Aufnahme in den Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Süd

2010 Magnus-Remy-Kunstpreis, Irsee

2011 Gründung der Künstlersozietät mennel rummert bader hof

2012 Publikation zur Ausstellung „raumzeit“ im Verlag Tobias Dannheimer Kempten
1. Kunstpreis der Hollfelder Kunstaussstellung
Publikumspreis der Bayreuther Kunstaussstellung

Ausstellungen / Raumkonzepte / Beteiligungen (Auswahl)

- 2012 Bayreuther Kunstaussstellung
„Portrait“, Kulturzentrum Hollfeld
Aktuelle Kunst im Museum, Füssen
Künstler helfen Obdachlosen, Toskanische Säulenhalle Augsburg
Literatur-Schrift-Bild, Literaturhaus Immenstadt
KULT Jahresausstellung, Krumbach
„raumzeit“, mennel rummert bader hof, Hofgartensaal Kempten [E]
- 2011 Große Nordschwäbische Kunstaussstellung, Donauwörth
Ausstellung zum Kunstpreis, Aichach
„Selbstgespräche“, Galerie am Fürstenhof, Kempten [E]
ALPENGLÜHEN på Mols, Metholm / Dänemark
Moderne Kunst in alten Mauern, Günzburg
„standortfragen“, öffentliche Parkhäuser in Kempten [E]
- 2010 Große Schwäbische Kunstaussstellung, Augsburg
„abwesend“, Kunsthof Opprechts
Schwäbische Künstler, Irsee
Schwäbische Grafikausstellung, Senden
- 2009 „Kunstvermittlung“, Kunsthalle Kempten [E]
Aktion „Datenrückgewinnung [analog]“, Kunstgewölbe Kempten
„TABU“, Kunstverein Bad Wörishofen
„EXTREM“, Künstlergilde Ulm
- 2008 Ostallgäuer Kunstaussstellung, Marktoberdorf
„egobausteine“, Kunsthalle Kempten [E]
Allgäuer Kunstaussstellung, Kempten
- 2007 „SEIN ODER ICH SEIN“, AÜW Stadtsäge, Kempten [E]
- 2006 „allesmüssendraußenbleiben“, Künstlerhaus KE, mit Kamil Dakowicz
„very simple“, Göppingen
- 2004 „Leiharbeit“ für „Die Zukunft der Arbeit“, Kempten



Dank an:

Elisabeth Bader, Susanne Praetorius
Waltraud und Andreas Bader
Thomas Brach, Brigitte und Dieter Matzner, Roland Stroppel
Marcus Brockhoff, Andreas Büch
Michael Dumler, Ralf Lienert
Sebastian Göhsing, Rainer Pfohl, Sabine Trovato
Petra Joser, Marianne Lechner, Rafael Zils, Maik Zuber
Daniel Munding, Thorsten Pülm, Stephan Thomae
Klaus Sauer
Georg Stennull
Dr. Gerhard Weber, Ursula Winkler M.A.

und im Besonderen an das Kulturamt der Stadt Kempten (Allgäu)

**Aufgaben verpflichten - auch
dann, wenn man sie selbst
gewählt hat, zum Einsatz
aller Kräfte**

28.IV.1937
Deine Kameradin Herta



„Fotoalbum der kleinen Anni Poscher aus Anrath von 1937“

12 x 9 cm, blaukariierter Stoffeinband, mit ein paar Bildern, insgesamt gute Erhaltung
bei Ebay ersteigert am 24.07.2012, 16:49